

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 257 vom 22.11.2012

Besuch des iranischen Botschafters in der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Dieter Dombrowski: Empfang der Viadrina für iranischen Botschafter ist Schlag ins Gesicht der Opfer des Mullah-Regimes

Der Empfang der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) für den iranischen Botschafter Ali Reza Sheikh Attar wird vom Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg als Affront gegen die Opfer des Regimes von Ahmadinedschad und als Ermutigung für die aufgefasst, die im Iran die Menschenrechte mit Füßen treten.

Dieter Dombrowski, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt:

„Eine freiheitliche Hochschule wie die Viadrina Universität würde es besser zu Gesicht stehen, sich auch für die Freiheit von inhaftierten iranischen Studenten wie den Studentenführer Majid Tavakoli einzusetzen. Er wurde am 7.12.2009 nach einer friedlichen Demonstration zu neun Jahren Haft verurteilt.“

In Zusammenarbeit mit dem Europaabgeordneten Michael Gahler hat Dieter Dombrowski deshalb eine politische Patenschaft übernommen, um die Freilassung von Majid Tavakoli zu erwirken.

Dieter Dombrowski weiter: „Das Hofieren von Vertretern diktatorischer Staaten durch brandenburgische Institutionen ist eine Schande.“

Hintergrund:

Schon im Oktober 2011 hatte auch die Stiftung Schloss Neuhardenberg einen geplanten Besuch des iranischen Botschafters wegen der im Vorfeld laut gewordenen vehementen Kritik abgesagt.